



Sitzung 1: Einführung (16.10.08)

Geplanter Seminarverlauf:

Sitzung 1 (16.10.) Einführung

Sitzung 2 (23.10.) Grundlagen; Referatvergabe

30.10. keine Sitzung (Prüfungswoche)

Sitzung 3 (06.11.) Grundlagen

Referat I Germanisch-Deutsche Sprachgeschichte: Genealogie und Periodisierung

Referat II Historisch Vergleichende Syntax

Sitzung 4 (13.11.) Historische Deutsche Syntax I

Referat III Chronologie und Konstanten

Referat IV Wandel der Wortstellung

Sitzung 5 (20.11.) Grammatikalisierung

Referat V Grundlagen

Referat VI Modalverben und Futur

Sitzung 6 (27.11.) Historische Deutsche Syntax II

Referat VII Analytische Flexion: Entstehung der Perfektkonstruktion

Referat VIII Entstehung von Subjunktionen und Adpositionen

Sitzung 7 (04.12.) Syntaktischer Wandel und Valenz

Referat IX Grundlagen der Valenztheorie

Referat X Valenz und Sprachwandel

Sitzung 8 (11.12.) Syntaktischer Wandel und Sprachtypologie

Referat XI Parameter und Syntaxwandel in der Sprachtypologie

Referat XII Historische Sprachtypologie am Beispiel der deutschen Syntax

Sitzung 9 (18.12.) Generative Syntax

Referat XIII Grundlagen der Phrasenstruktur

Referat XIV Prinzipien und Parameter

Sitzung 10 (08.01.) Syntaktischer Wandel in der Generativistik

Referat XV Parametrisierung der Verbposition

Referat XVI Sprachwandel beim Spracherwerb

Sitzung 11 (15.01.) Wandel der Verbstellung in der Generativistik

Referat XVII Verbzweitstellung im Germanischen

Referat XVIII OV > VO im Englischen

Sitzung 12 (22.01.) Entstehung analytischer Flexion

Referat XIX Funktional

Referat XX Generativ

Sitzung 13 (29.01.) Wandel im Kasus- und Artikelsystem

Referat XXI Aspekt und Definitheit

Referat XXII Parameter des Artikelsystems

Sitzung 14 (05.02.) Weitere Wandelphänomene

Referat XXIII Entstehung von Subjunktionen

Referat XXIV Negationswandel

1. Organisatorisches

- Bitte unbedingt vor jeder Sitzung die Kursunterlagen (auch die Handouts zu den Referaten) herunterladen:
http://oehl.ges-us-info.de/UniWupp/Kurse/08_WiSe/HS_Syntaxwandel

1.1. Scheinerwerb

- Merkliche *Anwesenheit* (allerhöchstens 3 mal fehlen) und Teilnahme an den *Diskussionen* sind erwünscht. Nach **Sitzung 5** werden Hausaufgaben gegeben, deren *sorgfältige* Bearbeitung für einen Schein obligatorisch ist.
- Teilnahmeschein: Referat über ein Sitzungsthema.
- Sind mehr BewerberInnen vorhanden, als Referatsthemen, können Referate auch mehrfach vergeben werden. Wer für ein Referat eingeteilt ist, muss in der Lage sein, dieses in der entsprechenden Sitzung zu halten.
- Referate können von 1-3 ReferentInnen übernommen werden.
- Für einen Leistungsschein ist ein *Referat* obligatorisch, außerdem soll zu einem *ausgewählten Thema* (eine Liste wird gegen Semesterende im Internet zugänglich sein) eine *schriftliche Arbeit* angefertigt werden.

1.2. Zu den Literaturhinweisen

- Im *Semesterplan* gibt es zu jedem Referat *Literaturhinweise*. Die Aufsätze oder Buchkapitel sind zu kopieren, sorgfältig zu lesen, und der für das Thema relevante Inhalt ist in einem homogenen Vortrag zu präsentieren. Dies bedeutet: Wenn sich die Inhalte überschneiden, werden zwei Aufsätze zu einem Referat verbunden. Zum Teil behandeln die Werke auch das selbe Thema und können alternativ verwendet werden.
- Eine *eingeklammerte Nummer* im *Literaturhinweis* zu einem Referat verweist auf die *Nummer einer Monographie oder Sammelpublikation* im Literaturanhang. Diese sind in der Fachbibliothek 1/Germanistik (Ebene 8) in den *Semesterapparaten* Öhl 1 'Historische Linguistik' und Öhl 2 'Syntax' zu finden (**SApp**).
- Einige gesondert gekennzeichnete Aufsätze finden Sie dort im Semesterordner (**SO**).
- *Zeitschriftenartikel* müssen Sie selbstständig aus der Zeitschriftenbibliothek in der FB 1 heraussuchen!
- Zur Nachbereitung fehlender oder unvollständiger Grundkenntnisse können mit (**G**) gekennzeichnete Literaturempfehlungen im Anhang dienen. Diese Bücher finden Sie in den Semesterapparaten ('GK Linguistik' oder Öhl 2 'Syntax').
- Sehen Sie sich die Literatur unbedingt an, *bevor* Sie sich für ein Referat melden!

1.3. Vorbereitung der Referate

- Es ist empfehlenswert, sich mit der Literatur beizeiten auseinanderzusetzen. Erfahrungsgemäß kann der erste Schreck angesichts wissenschaftlichen Neulands leichter verwunden werden, wenn bis zum Referat mehr als eine Woche Zeit bleibt.
- Es gibt natürlich leichtere und schwerere Themen. Manche Themen erfordern mehr, manche weniger Vorbereitung. Es ergibt sich von selbst, dass die *Bearbeitung eines schwierigen, aufwändigen Themas viel weniger kritisch bewertet wird*, als im entgegengesetzten Fall!
- Spätestens in der Woche des Referats kommen alle Referierenden eines Themas bitte gemeinsam in die *Sprechstunde*, um ihre vorläufigen *Thesenpapiere* zu besprechen, von denen ich einen Ausdruck behalte.
- Das untergliederte Handout soll die wichtigsten Stichpunkte enthalten, vor allem aber auch alle *Fachtermini* und die *Autoren* aller erwähnter Publikationen (vollständige **Bibliographie** mit *Titel*, *Erscheinungsort* und *-jahr* am Ende).
- Das Handout sollte jedoch nicht zu ausführlich sein, da das Lesen vom Zuhören ablenkt! Im Idealfall endet das "Thesenpapier" mit einer eigenen *These* zum Thema, die zur *Diskussion* gestellt wird.
- Anhand von Kriterien wie der *Qualität des Handouts*, der in der Sprechstunde gezeigten *Kompetenz* oder Intensität der *Vorbereitung* wird entschieden, wie der Vortrag aufgeteilt wird; es muss aber auf jeden Fall das ganze Referat vorbereitet werden!
- Schicken Sie mir das endgültige Handout per e-Mail am Tag vor der Sitzung bis spätestens 18 Uhr!

1.4. Zum Vortrag

- Die Referate sollten nicht zu umfangreich sein. Lieber nach einer angemessenen *Einführung* nur *Aspekte* des Themas auswählen und ausführlich besprechen, als über den gesamten Themenkomplex hinwegspringen.
- Primär dienen Referate der Information der Zuhörenden. Sie sollten das Publikum weder über- noch unterfordern. Daran denken, daß die Zuhörenden das Thema nicht vorbereitet haben. Nicht zu schnell sprechen, aber auch nicht zu langsam! Beides führt zum Abschweifen der Zuhörer. Eine *Untergliederung* vornehmen, die den Zuhörenden ermöglicht, sich von Zeit zu Zeit zu sammeln. Versuchen, die Sache interessant zu machen. Meist kann man die Sachen am interessantesten vortragen, für die man sich selbst begeistert - also ruhig *Schwerpunkte* auf diese Aspekte legen.
- Sekundär dienen Referate der eigenen Übung. Es gilt a), das Thema zu verstehen und dadurch das persönliche Wissen zu mehren, und b), die Präsentation in geeigneter Weise vorzubereiten (s.o.), was die gedankliche Auseinandersetzung mit einem Thema schult. *Referate sind das ideale Training für mündliche Prüfungen!*
- Referatdauer: ca. 40 min.

1.5. Hausarbeit

- Gegen Semesterende wird eine Auswahl von Hausarbeitsthemen im Netz stehen.
- Die Hausarbeit (ca. 12 Seiten reiner Text) sollte in *wissenschaftlicher Form* dargeboten werden: ***Titelblatt, Inhaltsübersicht, Bibliographie***. Gliederung: In einer *Einleitung* soll das Thema vorgestellt, im *untergliederten Hauptteil* besprochen, und am *Schluss* kurz diskutiert werden (*Konklusion* am Ende nicht vergessen!). Referenz bei Unklarheiten: Die Broschüre '*Germanistik in Wuppertal*' (Aufl. 2, pp. 39ff).
- *Zitate* und *Belege* durch Textstellen müssen kenntlich gemacht und deren Herkunft vermerkt werden. **Keine Plagiate!** Der Hausarbeit muss eine unterschriebene *Erklärung über die selbständige Abfassung* und ein ausgefülltes (Name, Titel von Veranstaltung **und** Hausarbeit) *Formular für den Scheinerwerb* (beides herunterzuladen unter: fba.uni-wuppertal.de/germanistik/service/formulare.html) beigelegt werden. **Abgabe bis 20.03.2009.**
- Rückgabe in den Feriensprechstunden oder ab Semesterbeginn zu den angekündigten Terminen der Scheinausgabe.

2. Geplanter Seminarverlauf

Sitzung 1	(16.10.)	Einführung
------------------	-----------------	-------------------

Sitzung 2	(23.10.)	Grundlagen; Referatvergabe
------------------	-----------------	-----------------------------------

30.10. keine Sitzung (Prüfungswoche)		
---	--	--

2.1. Referate (mit Literaturangaben zu den einzelnen Themen):

Sitzung 3	(06.11.)	Grundlagen
------------------	-----------------	-------------------

Referat I Germanisch-Deutsche Sprachgeschichte: Genealogie und Periodisierung

Beck, Heinrich (1998)	Die germanischen Sprachen der Völkerwanderungszeit.	(4) I, 979 ff.
Roelcke, Thorsten (1998)	Die Periodisierung der deutschen Sprachgeschichte.	(4) I, 798ff.
Seebold, Elmar (1998)	Indogermanisch - Germanisch - Deutsch: Genealogische Einordnung und Vorgeschichte des Deutschen.	(4) I, 963ff.

Optional/ auszugsweise:

Sonderegger, Stefan (1979)	<i>Grundzüge Deutscher Sprachgeschichte. Einführung - Genealogie - Konstanten.</i> Kpp. 3+4.	Berlin: de Gruyter. (SApp Öhl1)
----------------------------	--	--

Nachschlagewerk:

König, Werner (¹⁶ 2007)	<i>Dtv-Atlas deutsche Sprache.</i> 37-99.	München: DTV. (SApp Öhl2)
-------------------------------------	---	------------------------------------

Referat II Historisch Vergleichende Syntax

Ebert, Robert Peter (1978)	<i>Historische Syntax des Deutschen.</i> 1-18.	Stuttgart: Metzler.
Hundsnurscher, Franz (1998)	Historische Syntax.	(4) I, 755-775.
Lehmann, Winfried P. (1995)	Objectives of a theory of syntactic change.	(12): II, 1117-26.
Leiss, Elisabeth (1998)	Ansätze zu einer Theorie des Sprachwandels auf morphologischer und syntaktischer Ebene.	(4) I, 850-860.
Stromsdörfer, Christian & Theo Vennemann (1995)	Das Verhältnis des Syntaxwandels zur Theorie der Sprachzustände.	(12) II, 1126ff.

Sitzung 4 (13.11.) Historische Deutsche Syntax I**Referat III Chronologie und Konstanten**

Erben, Johannes	Syntax des Frühneuhochdeutschen.	(4) II, 1584ff.
Greule, Albrecht (2000)	Syntax des Althochdeutschen.	(4) II, 1207ff.
Rauch, Irmengard (2000)	Syntax des Altniederdeutschen (Altsächsischen).	(4) II, 1263ff.
Sonderegger, Stefan (1979)	<i>Grundzüge Deutscher Sprachgeschichte. Einführung - Genealogie - Konstanten.</i> 262-291.	Berlin: de Gruyter. (SApp Öhl1)
Wolf, Norbert Richard (2000)	Syntax des Mittelhochdeutschen.	(4) II, 1351ff.

Optional/ auszugsweise:

Ägel, Vilmos (2000)	Syntax des Neuhochdeutschen bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts.	(4) II, 1855ff.
---------------------	---	-----------------

Referat IV Wandel der Wortstellung

Betten, Anne (1987)	<i>Grundzüge der Prosasyntax.</i> 121-160.	Tübingen: Niemeyer.
Ebert, Robert Peter (1978)	<i>Historische Syntax des Deutschen.</i> 34-42.	Stuttgart: Metzler.
Ramers, Karl Heinz (2005)	Verbstellung im Althochdeutschen.	Zeitschrift für Germanistische Linguistik 33. 78-91.

Auszugsweise:

Grewendorf, Günther (1995)	Syntactic Sketches: German.	(12) II, 1288ff.
----------------------------	-----------------------------	------------------

Nachschlagewerke:

Behaghel, Otto (1923-32)	Deutsche Syntax - Eine Geschichtliche Darstellung. B.III, §§ 1214-38, 1352-1405. B.IV, §§ 1426-61.	Heidelberg: Winter. (SApp Öhl1)
Dürscheid, Christa (2007)	Syntax: Grundlagen und Theorien. Kpp. 4.3-4.6; 5.3	Wiesbaden: Westdt. Verl. (S-App Öhl2)
Paul, Hermann (²⁴ 1998)	Mittelhochdeutsche Grammatik. Kp. III/6.	Tübingen: Niemeyer. (SApp Öhl1)

Sitzung 5 (20.11.) Grammatikalisierung**Referat V Grundlagen**

Diewald, Gabriele Maria (1997)	<i>Grammatikalisierung: eine Einführung in Sein und Werden grammatischer Formen.</i> Kpp. 1, 3, 5.	Tübingen: Niemeyer. (SApp Öhl1)
Nübling, Damaris (² 2008)	<i>Historische Sprachwissenschaft des Deutschen: Eine Einführung in die Prinzipien des Sprachwandels.</i> Kp.10.	Tübingen: Narr.

Auszugsweise:

Hopper, Paul J. & Elizabeth Closs Traugott (² 2003)	<i>Grammaticalization.</i> Kpp. 1-5.	Cambridge: University Press. (SApp Öhl1)
---	--------------------------------------	---

Referat VI Modalverben und Futur

Diwald, Gabriele Maria (1997)	<i>Grammatikalisierung: eine Einführung in Sein und Werden grammatischer Formen</i> . Kp. 2.1.	Tübingen: Niemeyer. (SApp Öhl1)
Leiss, Elisabeth (1985)	Zur Entstehung des neuhochdeutschen analytischen Futurs.	In: <i>Sprachwissenschaft</i> 10, S. 250-273.
Leiss, Elisabeth (2000)	Verbalaspekt und die Herausbildung epistemischer Modalverben.	In: <i>Germanistische Linguistik</i> 154, S. 63-83.

Nachschlagewerke:

Behaghel, Otto (1923-32)	<i>Deutsche Syntax - Eine Geschichtliche Darstellung</i> . II, 249-302.	Heidelberg: Winter. (SApp Öhl1)
Betten, Anne (1987)	<i>Grundzüge der Prosasyntax</i> . 101-120.	Tübingen: Niemeyer. (SApp Öhl1)

Sitzung 6 (27.11.) Historische Deutsche Syntax II**Referat VII Analytische Flexion: Entstehung der Perfektkonstruktion**

Grønvik, Ottar (1986)	Über den Ursprung der aktiven Perfekt und Plusquamperfektkonstruktion im Deutschen. 16-39; 50-56; 60-70.	Oslo. (SO)
Morris, Richard L. (1988)	The rise of periphrastic perfect tenses in German: The case against Latin Influence.	In: Elmer H. Antonsen & Hans Henrich Hock (Hgg): <i>Stæfcræft: Studies in Germanic Linguistics</i> . Amsterdam: Benjamins. (SO)
Zimmermann, Rüdiger (1978)	Structural change in the English auxiliary system: On the replacement of <i>be</i> by <i>have</i> .	<i>Folia Linguistica</i> 6. 107-117.

Auszugsweise:

Oubouzar, Erika (1975)	Über die Ausbildung der Zusammengesetzten Verbformen im Deutschen Verbalsystem.	PBB (=Beitr. z. Gesch. d. dt. Spr. u. Lit.) (H) 95: 5-96.
------------------------	---	---

Nachschlagewerke:

Behaghel, Otto (1923-32)	<i>Deutsche Syntax - Eine Geschichtliche Darstellung</i> . II, 249-302.	Heidelberg: Winter. (SApp Öhl1)
Betten, Anne (1987)	<i>Grundzüge der Prosasyntax</i> . 101-120.	Tübingen: Niemeyer. (SApp Öhl1)
Ebert, Robert Peter (1978)	<i>Historische Syntax des Deutschen</i> . 57-64.	Stuttgart: Metzler. (SApp Öhl1)
Paul, Hermann (²⁴ 1998)	<i>Mittelhochdeutsche Grammatik</i> . III,1: 2c+3.	Tübingen: Niemeyer. (SApp Öhl1)

Referat VIII Entstehung von Subjunktionen und Adpositionen

Behaghel, Otto (1923-32)	<i>Deutsche Syntax - Eine Geschichtliche Darstellung</i> . II, 23-33.	Heidelberg: Winter. (SApp Öhl1)
Betten, Anne (1987)	<i>Grundzüge der Prosasyntax</i> . 78-100.	Tübingen: Niemeyer. (SApp Öhl1)
Diwald, Gabriele Maria (1997)	<i>Grammatikalisierung: eine Einführung in Sein und Werden grammatischer Formen</i> . Kp. 4.1.	Tübingen: Niemeyer. (SApp Öhl1)
Ebert, Robert Peter (1978)	<i>Historische Syntax des Deutschen</i> . 19-33.	Stuttgart: Metzler.
Müller, Gertraud & Theodor Frings (1963 [I. Aufl. 1959]).	Die Entstehung der deutschen dass-Sätze. 7-33; 46-51.	Berichte über d. Verhandlungen d. sächsischen Akademie d. Wissenschaften zu Leipzig 103, H. 6). (SO)

Auszugsweise:

Lehmann, Christian & Christel Stolz (1992)	<i>Bildung von Adpositionen im Deutschen</i> .	Erfurt: Seminar für Sprachwissenschaft der Universität Erfurt (ASSidUE, 6) (SO)
Hopper, Paul J. & Elizabeth Closs Traugott (² 2003)	<i>Grammaticalization</i> . Kp. 7	Cambridge: University Press. (SApp Öhl1)

Sitzung 7 (04.12.) Syntaktischer Wandel und Valenz**Referat IX Grundlagen der Valenztheorie**

Eisenberg, Peter (² 2004)	<i>Grundriß der deutschen Grammatik</i> . Bd. 2: <i>Der Satz</i> . 56-99.	Stuttgart & al.: Metzler. 58-84. (S-App Öhl2)
---------------------------------------	---	--

Dürscheid, Christa (⁴ 2007).	<i>Syntax: Grundlagen und Theorien.</i> (Kp. z. Valenztheorie)	Wiesbaden: Westdt. Verl. (S-App Öhl2)
Zifonun, Gisela (2003)	Grundlagen der Valenz.	IN (1): 352-77.

Referat X Valenz und Sprachwandel

Heringer, Hans-Jürgen (2006)	Prinzipien des Valenzwandels.	IN (1): 1447-61.
Korhonen, Jarmo (2006)	Valenzwandel am Beispiel des Deutschen.	IN (1): 1462-74.
Greule, Albrecht (2006)	Historische Fallstudie: Althochdeutsch.	IN (1): 1474-79.
Pfefferkorn, Oliver & Hans-Joachim Solms (2006)	Historische Fallstudie: Mittelhochdeutsch.	IN (1): 1479-94.
Korhonen, Jarmo (2006)	Historische Fallstudie: Frühneuhochdeutsch.	IN (1): 1494ff.

Sitzung 8 (11.12.) Syntaktischer Wandel und Sprachtypologie

Referat XI Parameter und Syntaxwandel in der Sprachtypologie

Hawkins, John A. (1995)	Typology-based Research into Syntactic Change.	(12): II, 1176ff.
McMahon, April (1994)	<i>Understanding Language Change.</i> 138-160.	Oxford: Blackwell. (SApp Öhl1)
Strömsdörfer, Christian & Theo Vennemann (1995)	Ziele der Syntaktischen Typologie.	(12) II, 1031ff.
Dryer, Matthew S. (1995)	Word Order Typology.	(12) II, 1050ff.

Referat XII Historische Sprachtypologie am Beispiel der deutschen Syntax

Nübling, Damaris (² 2008)	<i>Historische Sprachwissenschaft des Deutschen: Eine Einführung in die Prinzipien des Sprachwandels.</i> Kpp. 4, 12.	Tübingen: Narr.
Roelcke, Thorsten (1997)	<i>Sprachtypologie des Deutschen: Historische, regionale und funktionale Variation.</i> Kpp. 1, 2.3, 5, 6.1.3, 6.2.3., 6.3.3.	Berlin, New York: de Gruyter. (SApp GK Linguistik)
Schmidt, Karl-Horst (1998)	Versuch einer geschichtlichen Sprachtypologie des Deutschen.	(4) I, 993ff.

Sitzung 9 (18.12.) Generative Syntax

Referat XIII Grundlagen der Phrasenstruktur

Dürscheid, Christa (2007)	<i>Syntax: Grundlagen und Theorien.</i> 134 -144.	Wiesbaden: Westdt. Verl. (S-App Öhl2)
Haegeman, Liliane (² 1994)	<i>Introduction to Government & Binding Theory.</i> Kpp. 1, 2, 11.	Oxford, Cambridge (MA): Blackwell. (S-App Öhl2)

Referat XIV Prinzipien und Parameter

Grewendorf, Günther (1995)	<i>Sprache als Organ und Sprache als Lebensform.</i> 112-147.	Frankfurt/M.: Lang. (SApp Öhl 2)
Haegeman, Liliane (² 1994)	<i>Introduction to Government & Binding Theory.</i> 1-18.	Oxford, Cambridge (MA): Blackwell. (S-App Öhl2)
Müller, Natascha & Beate Riemer (1998)	<i>Generative Syntax der Romanischen Sprachen.</i> S. 1-9.	Tübingen: Stauffenburg. (SApp Müller / Dauerapparat)
Öhl, Peter (2006)	Über Sinn und Nutzen einer Generativen Grammatiktheorie.	In: R. Kozmová (Hg.). <i>Sprache und Sprachen im mitteleuropäischen Raum. Vorträge der internationalen Linguistik-Tage, Trnava 2005.</i> 229-243. (SO) ¹
Lightfoot, David (1991)	<i>How to set Parameters. Arguments from Language Change.</i> Kp. 1	Cambridge, London: MIT Press.

¹ Auch unter: <http://oehl.ges-us-info.de/CV/Writings/GenGrFin.pdf>

Sitzung 10 (08.01.) Syntaktischer Wandel in der Generativistik

Referat XV Parametrisierung der Verbposition

Haider, Hubert (1995)	'Markiertheit' in der generativen Grammatik.	(12): 635-45.
Haider, Hubert (2001)	Parametrisierung in der Generativen Grammatik.	M. Haspelmath & al (Hgg.). <i>Sprachtypologie und sprachliche Universalien</i> . Berlin: de Gruyter. 283-294. (SO)
Haegeman, Liliane ('1990) (1. Aufl.)	Introduction to Government & Binding Theory. 513-552.	Oxford, Cambridge (MA): Blackwell. (S-App Öhl2)

Referat XVI Sprachwandel beim Spracherwerb

Andersen, Henning (1973)	Abductive and deductive change.	<i>Language</i> 49, 765-93.
Battye, Adrian & Ian Roberts (1995)	Introduction.	(2), 3-28.
Kemenade, A. v. & N. Vincent (1997)	Parameters and morphosyntactic change.	(14), 1-26. (SApp Öhl1)
McMahon, April (1994)	<i>Understanding Language Change</i> . 90-97.	Oxford: Blackwell. (SApp Öhl1)

Sitzung 11 (15.01.) Wandel der Verbstellung in der Generativistik

Referat XVII Verbzweitstellung im Germanischen

Kiparsky, Paul (1995)	Indoeuropean Origins of Germanic Syntax.	(2), 140-169. (SO)
Lenerz, Jürgen (1985)	Diachronic syntax: verb position and COMP in German.	In: Toman, Jindrich (ed.) <i>Studies in German Grammar</i> (= SGG 21). Dordrecht: Foris. (SO)
Lenerz, Jürgen (1995)	Klammerkonstruktionen.	(12) II, 1266-1276.
Tomaselli, Alessandra (1995)	Cases of <i>Verb Third</i> in Old High German.	(2), 345-369.

Referat XVIII OV > VO im Englischen

Kiparsky, Paul (1997)	The Rise of Positional Licensing.	(14), 62-93. (SApp Öhl1)
Lightfoot, David (1991)	<i>How to set Parameters. Arguments from Language Change</i> . Kpp. 2-3.	Cambridge, London: MIT Press. (SApp Öhl1)

Optional/ auszugsweise:

Trips, Carola (2002)	<i>From OV to VO in early Middle English</i> .	Amsterdam [u.a.]: Benjamins. (Linguistik aktuell 60) (SApp Öhl1)
----------------------	--	---

Sitzung 12 (22.01.) Entstehung analytischer Flexion

Referat XIX Funktional

Ramat, Paolo (1982)	Ein Beispiel von Reanalysis, typologisch betrachtet.	<i>Folia Linguistica</i> 16, 365-383.
Pinkster, Harm (1987)	The strategy and chronology of the development of future and perfect tense auxiliaries in Latin.	In: Harris, M. & P. Ramat (Hgg.): <i>Historical Development of Auxiliaries</i> . Berlin: de Gruyter. 195-223. (SO)
Jacob, Daniel (1998)	Transitivität, Diathese und Perfekt: zur Entstehung der romanischen <i>haben</i> -Periphrasen.	In: Geisler, Hans & Daniel Jacob (eds.): <i>Transitivität und Diathese in romanischen Sprachen</i> . Tübingen: Niemeyer. 105-126. (SO)
Shannon, Thomas F. (1990)	The unaccusative hypothesis and the history of the perfect auxiliary in Germanic and Romance.	In: Andersen, H. & K. Koerner (eds.) <i>Historical Linguistics 1987</i> . Amsterdam: Benjamins. 461-488. (SO)

Referat XX Generativ

Roberts, Ian (1993)	A Formal Account of Grammaticalization in the History of Romance Futures.	<i>Folia Linguistica Historica</i> 13, 219-258.
Öhl, Peter (im Ersch)	Die Entstehung des periphrastischen Perfekts im Deutschen – eine längst beantwortete Frage? Ein integratives Modell der Auxiliarisierung.	<i>Zeitschrift für Sprachwissenschaft</i> 28.2. (SO)

Sitzung 13 (29.01.) Wandel im Kasus- und Artikelsystem**Referat XXI Aspekt und Definitheit**

Leiss, Elisabeth (1994)	Die Entstehung des Artikels im Deutschen.	<i>Sprachwissenschaft</i> 19, 307-19. (SO)
Leiss, Elisabeth (2000)	<i>Artikel und Aspekt. Die grammatischen Muster von Definitheit.</i> Kpp. 1, 4, 5, 8.	Berlin, New York: de Gruyter.

Referat XXII Parameter des Artikelsystems

Abraham, Werner (1996)	„Kasus, Aspekt und nominale Referenz: komplexe kausale Zusammenhänge in der Diachronie des Deutschen und ihre formale Darstellung auf vergleichender typologischer Grundlage.“	In: E. Brandner & G. Ferraresi (Hgg.). <i>Language change and generative grammar</i> . Opladen: Westd. Verlag, 22-70. (<i>Linguistische Berichte</i> , Sonderheft 7)
Abraham, Werner (1997)	The interdependence of case, aspect and referentiality in the history of German: the case of the verbal genitive.	(14), 29-61.
Philippi, Julia (1997)	The rise of the article in the Germanic languages.	(14), 62-93.

Sitzung 14 (05.02.) Weitere Wandelphänomene**Referat XXIII Entstehung von Subjunktionen**

Gelderen, Elly van (2004b)	<i>Grammaticalization as economy.</i> Kpp 1, 3, 4.	Amsterdam [u.a.]: Benjamins.
Öhl, Peter (2007)	Zur Grammatikalisierung von Komplementierern in verschiedenen indoeuropäischen Sprachen.	In: Balaskó, Mária & Petra Szatmári (Hrsg.): <i>Sprach- und Literaturwissenschaftliche Brückenschläge. Vorträge der 13. Jahrestagung der GeSuS in Szombathely, 12.-14. Mai 2004.</i> München: Lincom (Edition Linguistik 59). 349-360. (SO) ²

Optional/ auszugsweise:

Öhl, Peter & Agnes Korn (2006)	Performanzbasierte und parametrische Wandel in der linken Satzperipherie des Persischen. Der Subordinationsmarkierer ke und die Interrogativpartikel āyā .	<i>Die Sprache</i> 46/2. 137-202. (SO)
--------------------------------	--	--

Referat XXIV Negationswandel

Lenz, Barbara (1996)	Negationsverstärkung und Jespersens Zyklus im Deutschen und in anderen europäischen Sprachen.	(16), 185-200.
Donhauser, Karin (1996)	Negationssyntax in der deutschen Sprachgeschichte: Grammatikalisierung oder Degrammatikalisierung?	(16), 201- 217.
Kemenade, A. van (2000)	Jespersen's Cycle Revisited.	(22), 51-74.

Optional/ auszugsweise:

Gelderen, Elly van (2004a)	Economy, Innovation, and Prescriptivism: From Spec to Head and Head to Head.	<i>Journal of Comparative Germanic Linguistics</i> 7: 59-98. (SO)
Jäger, Agnes (2008)	<i>History of German negation.</i>	Amsterdam: John Benjamins. (SApp Öhl1)

² Auch unter: <http://oehl.gesus-info.de/CV/Writings/GrksCMPs.pdf>

3. Literaturanhang

3.1. Literatur zu den Referaten

1. Ágel, Vilmos (2003-2006). *Dependenz und Valenz. Ein internationales Handbuch der zeitgenössischen Forschung*. 2 Bde. Berlin (u.a.): de Gruyter. **(Präsenzbestand; auch online verfügbar im OPAC)**
2. Battye, Adrian & Ian Roberts (Hgg.) (1995). *Clause Structure and Language Change*. Oxford: Oxford University Press. **(SApp Öhl1)**
3. Behaghel, Otto (1923-32). *Deutsche Syntax - Eine Geschichtliche Darstellung*. Heidelberg: Winter. **(SApp Öhl1)**
4. Besch, Werner [Hrsg.] (²1998-2004). *Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung*. Berlin [u.a.]: de Gruyter. (4 Bde.) **(Präsenzbestand; auch online verfügbar im OPAC)**
5. Betten, Anne (1987). *Grundzüge der Prosasyntax*. Tübingen (Niemeyer). **(SApp Öhl1)**
6. Diewald, Gabriele Maria (1997). *Grammatikalisierung: Eine Einführung in Sein und Werden grammatischer Formen*. Tübingen: Niemeyer. (Germ. Arbeitshefte 36) **(SApp Öhl1)**
7. Dürscheid, Christa (⁴2007). *Syntax: Grundlagen und Theorien*. Wiesbaden: Westdt. Verl. **(S-App Öhl2)**
8. Ebert, Robert Peter (1978). *Historische Syntax des Deutschen*. Stuttgart: Metzler. **(SApp Öhl1)**
9. Gelderen, Elly van (2004b): *Grammaticalization as economy*. Amsterdam [u.a.]: Benjamins. **(SApp Öhl1)**
10. Grewendorf, Günther (1995). *Sprache als Organ, Sprache als Lebensform*. Frankfurt/M.: Lang. **(SApp Öhl2)**
11. Hopper, Paul J. & Elizabeth Closs Traugott (²2003). *Grammaticalization*. Cambridge: Cambridge University Press. **(SApp Öhl1)**
12. Jacobs, J./Stechow, A.v./Sternefeld, W./Vennemann, T. (eds) (1995). *Syntax: An International Handbook of Contemporary Research*. Berlin, de Gruyter. **(SApp Öhl2; auch online verfügbar im OPAC)**.
13. Jäger, Agnes (2008): *History of German negation*. Amsterdam: John Benjamins. (Linguistik Aktuell 118) **(SApp Öhl1)**
14. Kemenade, Ans van & Nigel Vincent (1997). (eds) *Parameters of morphosyntactic change*. Cambridge: Cambridge Univ. Press. **(SApp Öhl1)**
15. König, Werner (⁸1991). *Dtv-Atlas deutsche Sprache*. München: DTV. **(S-App Öhl1)**
16. Lang, Ewald (Hg.) (1996). *Deutsch - Typologisch*. Berlin: de Gruyter. **(SApp Öhl1)**
17. Leiss, Elisabeth (2000): *Artikel und Aspekt. Die grammatischen Muster von Definitheit*. Berlin, New York: de Gruyter. **(SApp Öhl1)**
18. Lightfoot, David (1991). *How to set Parameters. Arguments from Language Change*. Cambridge, London: MIT Press. **(SApp Öhl1)**
19. McMahon, April (1994). *Understanding Language Change*. Oxford: Blackwell. **(SApp Öhl1)**
20. Nübling, Damaris (²2008). *Historische Sprachwissenschaft des Deutschen : Eine Einführung in die Prinzipien des Sprachwandels*. Tübingen: Narr. **(SApp Öhl1)**
21. Paul, Hermann (²⁴1998). *Mittelhochdeutsche Grammatik*. Tübingen: Niemeyer. **(SApp Öhl1)**
22. Pintzuk, Susan et al. (hrsg.). *Diachronic Syntax*. Oxford: University Press. **(SApp Öhl1)**
23. Roelcke, Thorsten (1997). *Sprachtypologie des Deutschen: Historische, regionale und funktionale Variation*. Berlin, New York: de Gruyter. **(SApp GK Linguistik)**
24. Sonderegger, Stefan (1979): *Grundzüge Deutscher Sprachgeschichte. Einführung - Genealogie - Konstanten*. Berlin: de Gruyter. **(SApp Öhl1)**
25. Trips, Carola (2002): *From OV to VO in early Middle English*. Amsterdam [u.a.]: Benjamins. (Linguistik aktuell 60) **(SApp Öhl1)**

3.2. Referenzwerke und Studienbücher (G = Grundlagenliteratur)

26. Abraham, Werner (²1988). *Terminologie zur neueren Linguistik*. Tübingen: Niemeyer.
27. Behaghel, Otto (1923-32). *Deutsche Syntax - Eine Geschichtliche Darstellung*. Heidelberg: Winter. **(SApp Öhl1)**
28. Birkhan, Helmut (1985). *Etymologie des Deutschen*. Bern, Frankfurt, New York: Lang.
29. Bußmann, Hadumod (³2002). *Lexikon der Sprachwissenschaft*. Stuttgart: Kröner.
30. Campbell, Lyle (2004). *Historical Linguistics – an Introduction*. Second Edition. Edinburgh: Edinburgh University Press.
31. Dal, Ingerid (³1966). *Kurze Deutsche Syntax - Auf Historischer Grundlage*. Tübingen: Niemeyer.
32. Delbrück, Berthold & Karl Brugmann (1893-1900). *Vergleichende Syntax der Indogermanischen Sprachen*. Straßburg: Trübner.
33. Dürscheid, Christa (⁴2007). *Syntax: Grundlagen und Theorien*. Wiesbaden: Westdt. Verl. **(G; S-App Öhl2)**

34. Eisenberg, Peter (1998-1999). *Grundriß der deutschen Grammatik*. Bd. 1: *Das Wort*. Bd.2: *Der Satz*. Stuttgart: Metzler. **(G; S-App Öhl2)**
35. Grewendorf, Günther (2002). *Minimalistische Syntax*. Tübingen: UTB/Francke.
36. Glück, Helmut (1993). *Metzler Lexikon Sprache*. Stuttg., Weim.: Metzler.
37. Haegeman, Liliane (¹1990; ²1994). *Introduction to Government & Binding Theory*. Oxf., Cambr. (MA): Blackwell. **(G; S-App Öhl2)**
38. Keller, Rudolf E. & Karl-Heinz Mulagk (1986). *Die deutsche Sprache und ihre historische Entwicklung*. Hamburg: Buske.
39. König, Werner (¹⁶2007). *Dtv-Atlas deutsche Sprache*. München: DTV. **(G; S-App Öhl1)**
40. Kühnel, Jürgen (²1978). *Grundkurs Historische Linguistik: Materialien zur Einführung in die germanisch-deutsche Sprachgeschichte*. Göppingen: Kümmerle.
41. Pittner, Karin & Judith Berman (2004). *Deutsche Syntax. Ein Arbeitsbuch*. Tübingen: Narr. **(G; S-App Öhl2)**
42. Ramat, Paolo (1981). *Einführung in das Germanische*. Tübingen: Niemeyer.
43. Schweikle, Günther (1986). *Germanisch-Deutsche Sprachgeschichte im Überblick*. Stuttgart: Metzler.
44. Sihler, Andrew L. (2000). *Language History. An introduction*. Amsterdam etc.: Benjamins.

3.3. Weiterführende Literatur

45. Betten, Anne (ed) (1990). *Neuere Forschungen zur historischen Syntax des Deutschen*. Tübingen.
46. Brandner, Ellen & Gisella Ferarresi (eds.) (1996): *Language Change and Generative Grammar*. Opladen: Westdeutscher Verlag. (*Linguistische Berichte*, Sonderheft 7)
47. Britton, D. (ed.) (1996): *English Historical Linguistics*. Amsterdam: Benjamins.
48. Cherubim, Dieter (1975) (ed). *Sprachwandel. Reader zur Diachronischen Sprachwissenschaft*. Berlin, New York: de Gruyter.
49. Coetsem, Frans v. & Herbert L. Kufner (eds.) (1972). *Towards a Grammar of Proto-Germanic*. Tübingen: Niemeyer.
50. Denison, David (1993): *English historical syntax: verbal constructions*. London [u.a.] : Longman,
51. Gelderen, Elly van (1996): *The Rise of Functional Categories*. Amsterdam: Benjamins.
52. Greenberg, Joseph (1974). *Language typology: a historical and analytic overview*. The Hague: Mouton.
53. Greenberg, Joseph H. (ed.) (1978): *Universals of Human Language*. Stanford (CA): University Press.
54. Haider, Hubert (1993). *Deutsche Syntax Generativ*. Tübingen: Narr. **(S-App Öhl2)**
55. Harris, Martin & Paolo Ramat (eds) (1987): *Historical Development of Auxiliaries*. Berlin: de Gruyter.
56. Harris, Alice C. & Lyle Campbell (1995): *Historical syntax in cross-linguistic perspective*. Cambridge [u.a.]: Cambridge Univ. Press. **(SApp Öhl1)**
57. Hock, Hans Henrich (²1991). *Principles of Historical Linguistics*. Amsterdam: Mouton de Gruyter.
58. Hopper, Paul J. (1975): *The Syntax of the simple Sentence in Proto- Germanic*. The Hague/Paris.
59. Jones, Charles (ed) (1993). *Historical Linguistics: Problems and Perspectives*. London, New York: Longman.
60. Kuroda, Susumu (1999). *Die historische Entwicklung der Perfektkonstruktionen im Deutschen*. Hamburg: Buske.
61. Lehmann, Christian (1995[1982]). *Thoughts on Grammaticalization*. München: Lincom Europa.
62. Leiss, Elisabeth (2005): *Historische Morphologie und Syntax des Deutschen*. Berlin: de Gruyter.
63. Lenerz, Jürgen (1984) *Syntaktischer Wandel und Grammatiktheorie. Eine Untersuchung an Beispielen aus der Sprachgeschichte des Deutschen*. Tübingen: Niemeyer.
64. Li, Charles N. (ed.) (1977). *Mechanisms of Syntactic Change*. Austin, Tex.: Univ. of Texas.
65. Lightfoot, David (1979): *Principles of diachronic syntax*. Cambridge [u.a.] : Cambridge Univ. Press.
66. Paul, Hermann (1880): *Prinzipien der Sprachgeschichte*. 9. Auflage: Tübingen (1975).
67. Rauch, Irmengard (ed.) (1995): *Insights in Germanic linguistics*. Berlin: de Gruyter. Trends in linguistics / Studies and monographs 83.
68. Rauch, Irmengard (ed.) (1999): *New Insights in Germanic linguistics*. New York: Lang.
69. Roberts, Ian G. (1993): *Verbs and diachronic syntax: a comparative history of English and French*. Dordrecht: Kluwer.
70. Sternefeld, Wolfgang (2006). *Syntax. Eine morphologisch motivierte generative Beschreibung des Deutschen*. 2 Bände. Tübingen: Stauffenburg. **(S-App Öhl2 'Syntax')**
71. Toman, Jindrich (ed.) (1985): *Studies in German Grammar*. Dordrecht: Foris.
72. Webelhuth, Gert (ed.) (1995). *Government and binding theory and the minimalist program: principles and parameters in syntactic theory*. Oxford, UK (u.a.): Blackwell. **(S-App Öhl2 'Syntax')**
73. Wischer, Ilse & G. Diewald (eds.) (2002). *New reflections on grammaticalization*. Amsterdam: Benjamins.